

Buchdruckereibesitzer war im vorigen Herbst bei der Regierung die Errichtung einer Buchdrucker-Zwangssinnung beantragt worden. Da jedoch bei der gesetzlich vorgeschriebenen Abstimmung von 29 abgegebenen Stimmen sich nur 7 für, dagegen 22 gegen die Bildung einer Zwangssinnung ausgesprochen haben, hat es die Regierung ablehnen müssen, eine Anordnung wegen Errichtung der beantragten Zwangssinnung zu erlassen.

Verein jüngerer deutscher Buchhändler „Conform“ in Prag. — Eine stattliche Anzahl Gäste, Herren und Damen, waren am 5. d. M. der Einladung des „Conform“ gefolgt, um mit diesem Vereine im Restaurant der „Schlaraffia“ das Weihnachtsfest zu feiern. — Der Obmann, Herr Kozurek, begrüßte die Gäste und Mitglieder, sowie den anwesenden Regierungsvertreter (sic!) und wies im Lichterglanze des Tannenbaumes mit kurzen, aber beredten Worten auf die Bedeutung des Weihnachtsfestes hin. Den Reigen der Vorträge eröffnete Herr Müller mit einer Parodie, die mit großem Beifall aufgenommen wurde. Es folgten in angenehmer Abwechslung die Programmnummern ernst und heiteren Inhaltes; Mitglieder sowohl wie Gäste trugen dazu bei, den Festgenossen einen vergnügten Abend zu bereiten. Die Darbietungen der Herren Frenzel (als Gast) und der Vereinsmitglieder Kozurek, Böhm und Müller verdienen besonders hervorgehoben zu werden. Das eigens für die Feier erschienene Chorkliedebuch, ebenso die Festnummer des „Ballen“, enthielten Lieder, Gedichte, Lebenserinnerungen, Gardinenpredigten u. u., die sich teils auf das Buchhändlerleben im allgemeinen bezogen, teils Ergebnisse der „Conformen“ aus den jüngsten Tagen berührten. Eine Tombola brachte den Herren scherzhafte Ueberraschungen, den Damen reizende Kalenderchen, die allgemeine Anerkennung fanden. Der schöne Verlauf des Festes ist für die Veranstalter und für alle, die sich um sein Gelingen bemüht haben, der beste Dank und läßt den Verein hoffen, daß auch bei den nächsten in Aussicht genommenen Vergnügungen (Remittenden-Kummel u. u.) seinen Einladungen ebenso zahlreich gefolgt werden wird, wie es diesmal der Fall

war. — Den Kollegen des „Buchfink“ in Wien auf diesem Wege unseren Dank für die Aufmerksamkeit, die sie uns durch Ueberfendung eines Begrüßungstelegramms erwiesen haben. — Was alle Festteilnehmer, besonders die reichsdeutschen Herren und Damen eigentümlich berührte, war die Anwesenheit eines Polizeikommissars bei einer — Weihnachtsfeier!  
i—dur.

**Personalnachrichten.**

Hofstiel. — Herr Hugo Habermann, Inhaber der Buchhandlung Jurany & Hensel Nachfolger in Wiesbaden, ist zum Hofbuch- und -Kunsthändler Sr. Kaiserlichen Hoheit des Großfürsten Michael Michailowitsch von Rußland ernannt worden, und zwar ausdrücklich „infolge mehrjähriger und vielfacher, in jeder Hinsicht zufriedenstellender Lieferungen litterarischer Erzeugnisse“.

**Bestorben:**

am 19. Januar d. J. in der Lungenheilstalt Schömberg (Württemberg) im Alter von einundvierzig Jahren Herr Ludwig Grund, ein langjähriger, treuer Mitarbeiter der Madlot'schen Buchhandlung und Buchdruckerei in Karlsruhe, Mitbegründer und mehrjähriges Vorstandsmitglied des Buchhandlungsgehilfenvereins Karlsruhe, 1884—1890 stellvertretender Vertrauensmann des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes, Kreis Baden.

(Sprechsaal.)

**Undeutliche Handschriften im Buchhandel.**

Empfohlen wird den Herren Verlegern einige Ueberwachung der Handschrift ihrer Angestellten, die — man möchte zehn gegen eins wetten — oft selber ihre Facturen nicht mehr lesen können, geschweige denn ein anderer. Mit Belegen kann gedient werden. R.

**Anzeigebblatt.**

**Gerichtliche Bekanntmachungen.**

**Konkursverfahren.**

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Carl Georg zu Hannover, Inhabers der Firma **Fr. Cruses Buchhandlung und Antiquariat Carl Georg** hier, ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke und über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses der Schlußtermin auf den **10. Februar 1899, vormittags 10 Uhr**, vor dem königlichen Amtsgerichte hier selbst bestimmt. Hannover, den 16. Januar 1899.

Königliches Amtsgericht. 4 A.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der Handelsgesellschaft „**Horster & Kluge**“, hier, wird nach Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Dresden, den 18. Januar 1899.

Königliches Amtsgericht, Abteilung I b.  
Bekannt gemacht durch den Gerichtsschreiber:  
Sekretär Hahner.

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

**Zur gef. Kenntnisnahme!**

[4024] Ich besorge die Kommissionen für Herrn **Friedrich Euler's Verlag**, Braunschweig. Leipzig, 21. Januar 1899.  
Carl Fr. Fleischer.

[3903] Ich übernahm die Vertretung der Firma

**F. Albert,**

Buch- und Schreibwarenhandlung.  
München, Hans Sachs-Strasse 7.  
Leipzig, 20. Januar 1899.

**K. F. Koehler.**

[4016] Ich übernahm die Kommission für die Firma:

**A. Dunkert,**

Buch- und Schreibmaterialienhandlung  
nebst Journalexpedition  
in Libau (Russland).

Die Firma A. Birseneek, Libau, kommt dagegen in Wegfall.

Leipzig, den 20. Januar 1899.

**Gustav Brauns.**

[3951] Ich übernahm die Kommission der Firma

**S. Volk,**

Lithographische Kunstanstalt  
in Heilbronn a/M.

Leipzig, den 20. Januar 1899.

**Theod. Thomas.**

**Verkaufsanträge.**

[4021] Ein Journal-Lesezirkel mit 700 Abonnenten ist zu verkaufen; auch wäre Besitzer nicht abgeneigt, denselben behufs gemeinsamer Führung mit einem gleichen Unternehmen zu vereinigen.

Angebote unter G. 656 an **Haasenstein & Vogler** in Leipzig erbeten.

**Buchhandlung u. Antiquariat, eine der schönsten und besten,**

[3954] die schon 20 Jahre besteht, in Budapest an frequentester Strasse, ist für 50000 M sofort zu verkaufen. Anzahlung 20 Mille, Rest gegen sehr günstige Zahlungsbedingungen. Angebote unter „Buchhandlung“ an **L. Fernau** in Leipzig.

[3978] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine gute Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung mit fortgesetzt steigendem Umsatz in einer großen Hauptstadt Süddeutschlands; Sie aller Behörden, ausgezeichnete Lehranstalten, viel Fremdenverkehr. Letztjähriger Umsatz 60 327 M. Reale Werte 27 500 M. Reingewinn ca. 7000 M.

Stuttgart, Königsstr. 38.

**Hermann Wildt.**

[4076] Eine Sortimentsbuchhandlung (Verjandgeschäft ohne Laden) in Berlin, seit 9 Jahren bestehend, mit über 10000 M Jahresumsatz, soll einschließlich der Kontinuationen und des Kundenverzeichnisses für d. Lagerwert von 1000 M und 500 M für d. Kundschaft, also in Sa. für 1500 M sofort oder zum 1. April d. J. verkauft werden. Das Geschäft ist an einen bestimmten Ort nicht gebunden.

Kaufliebhaber wollen sich melden unter **B. W. 4076** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[4032] **Lukrativer Verlag**, ca. 70 z. T. sehr gangbare Artikel, sehr billig zu verkaufen. Objekt 15—20000 M.

Näheres durch **A. Schupp** in München, Blütenstr. 21.

